



bt SPRECHTHEATER

WARTEN AUF'N BUS

THEATERSTÜCK NACH DER GLEICHNAMIGEN TV-SERIE VON OLIVER BUKOWSKI

5.2.26 – 19.00 Uhr, 7.2.26 – 19.30 Uhr

8.2.26 – 16.00 Uhr

DIE HANDLUNG

Gut möglich, dass sich Hannes und sein Freund Ralle – Ralle – nur an der Endhaltestelle treffen, um ganz für sich zu sein und zu sprechen. Die Landschaft vor und hinter ihnen ist offen und bietet nirgendwo Schutz – und genau so reden sie auch miteinander. Vielleicht treibt sie aber auch die Erinnerung her. Immerhin war die Haltestelle „dit Tor zur Welt, die verdammte Schnittstelle zwischen Pampa und intelligenter Leben“, als die beiden Freunde noch zur Arbeit, in die Stadt oder sogar in den Urlaub fuhren. Manchmal hocken sie auch an der Haltestelle, weil sie auf jemanden warten. Vielleicht auf Kathrin. Die struppig-schöne Busfahrerin ist für die beiden Aussteiger ihr letzter Draht zur Welt. Hier an der Endhaltestelle hat sie eine Zigarette lang Pause. Für Hannes und Ralle ist sie „oberste Liga. Nüscht für Sterbliche“.

Wahre Männerfreundschaft und jede Menge Gesprächsstoff an einer Bushaltestelle irgendwo in Brandenburg.

HANNES
Du hast'ne Visitenkarte???

RALF
Jawoll. Selber designed und
mitte Küchenschere ausgeschnitten.

HANNES
Naja, ick denke, det eena von uns sweebeede ma Glück
haben sollte. Dit ist jetzt mal dranne, denkick. Wenigstens
bei eem. Dit würd mir irgendwie uffbau'n, vastehste? Ick
tät'n Bild von deine Hochzeit an' Kühlschrank pappen und
immer, wenn ick mir ne Wurscht oder'n Monte raushole,
kiekick druff und sag mir: Na kiekma, jeht doch.

RALF
Ralf.

HANNES
Ralf. Einfach Ralf?

RALF
Ja, Ralf.

HANNES
Hast recht. Ralf sagt alle.

bt
BRANDENBURGER
THEATER



IMPRINT

DAS TEAM

Regie / Bühnenbild	STEFAN KRAUSE
Kostüme	GABRIELE KORTMANN
Dramaturgie und	CAROLA SÖLLNER
Wiederaufnahmeführung	

Hannes Ackermann	HENRY NANDZIK
Ralf Paschke	UWE NEUMANN
Kathrin Stoklosa	ELNA LINDGENS

Technische Leitung	FRANK MEYNHARDT
Bühnenmeister	FREDO WOLFF
Bühnentechnik	KATHA SEYFFERT
Werkstatt	THEATERBAU S.O. WINTER
Beleuchtungsmeister	BASTIAN MARQUARDT
Tontechnik	DANIEL WANDKE
Schneiderei	BIRGIT FILIMONOW, MARLEEN HEINZE
Maske	ANNE-CLAIREE MEYER
Requisite	ALEXANDER J. BÖLSCHE
Inspizienz	KATHA SEYFFERT
	HAYMO SCHMIDT

Eine Eigenproduktion des Brandenburger Theaters
(Aufführungsrechte beim Verlag Kiepenheuer Medien)

Wir danken den VBB für
die freundliche Unterstützung
durch Original-Requisiten.

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

03381 / 511 - 111 · www.brandenburgertheater.de

UNSERE HEIMAT

Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer
Unsere Heimat sind auch all die Bäume im Wald
Unsere Heimat ist das Gras auf der Wiese
Das Korn auf dem Feld und die Vögel in der Luft
Und die Tiere der Erde

Und die Fische im Fluss sind die Heimat
Und wir lieben die Heimat, die schöne
Und wir schützen sie, weil sie dem Volke gehört
Weil sie unserem Volke gehört

Es ist ein Himmelreich auf Erden
Wann wird eine Sünde daraus werden?
Was ist denn von alledem geblieben?
Wo die schöne Heimat die wir lieben?

Was soll denn geschehen
Wenn uns die Träume vergehen in dem Land der Paläste?
Wo wir jedes Jahr
Ein Stück von dem, was uns heilig war, verderben sehen

Und wer will auch noch damit leben?
Wird es nur noch eine Antwort geben?
Und wir werden unseren Kindern sagen
Wenn sie uns nach ihrer Heimat fragen

Ein jedes Volk schützt seine Welt
Die ihm gehört, bis sie in Scherben fällt

Hans Naumilkat (Musik) / Herbert Keller (Text), 1951



SPRECHTHEATER